



Schätze der Seidenstraße: China - Kirgisistan

Diese Reise führt über Moskau in den „Wilden Westen“ Chinas und weiter nach Kirgisistan. Sie erleben die alten Oasenstädte Turfan, Korla, Kuqa und Aksu. Sie sehen das „Flammengebirge“ und die „Tausend Buddha-Grotten“ von Kizil und besuchen die alte Oasenstadt Kashgar. Dort scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Über den Torugat-Paß reisen Sie weiter durch die gigantische Bergwelt des Pamir- und Tien Shan-Gebirges zum Issyk-Kul-See in Kirgisistan. Über die Hauptstadt Bischkek, das alte Frunse, führt die Reise nach Europa. Auf dieser Reise durch Zentralasien werden Sie nicht nur die alten Kulturen dieser Völker kennenlernen, sondern auch Landschaften von atemberaubender Schönheit sehen, manchmal in Jurten einkehren und bei kirgisischen Gastgebern Stutenmilch trinken.

1. Tag: Wien/München - Urumqi
Abflug von Wien oder München via Moskau nach Urumqi.

2. Tag: Urumqi
Ankunft am Vormittag in Urumqi, der Hauptstadt der Autonomen Region Xinjiang. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel.

Die Stadt Urumqi liegt inmitten einer grünen Oase am Fuß des Tianshan-Gebirges im äußersten Westen Chinas. Urumqi hat ca. 3 Mill. Einwohner. Die Mehrheit der Bewohner gehört der uigurischen Nationalität an, aber auch Hui, Han-Chinesen, Kirgisen, Kasachen und Mongolen leben in dieser Gegend. Stadtbesichtigungen: Roter Berg, Museum der Minderheiten und einen Markt. Nächtigung.

3. Tag: Urumqi - Turfan
Am Morgen Busfahrt nach Turfan (Fahrtdauer ca. 2 Stunden). Die kleine Oase Turfan ist ein wichtiger Stützpunkt an der Seidenstraße und liegt 154 m unter dem Meeresspiegel.

Die Turfansenke zählt zu den heißesten Gegenden Chinas. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 32° C. Besichtigungen: Emin-Moschee aus der 2. Hälfte des 18. Jh. mit einem 44 m hohen Minarett, den Karez-Kanal und die Rosinenhäuser. Nächtigung in Turfan.

4. Tag: Turfan
Weitere Besichtigungen: den Flammenberg, die Höhlen von Bezeklik, Gaochang-Ruinenstadt und Astana-Gräber. Familienbesuch. Nächtigung.

5. Tag: Turfan - Korla
Am Vormittag Fahrt von Turfan nach Korla. Die Reise führt durch die Ausläufer des Tien-Shan-Gebirges ins Tarimbecken. Die Mongolen-Siedlung Korla wird vom Konqi-Fluß bewässert und hat das ganze Jahr über ein sehr mildes Klima. Bekannt ist Korla durch seine "Duft-Birnen". Stadtbesichtigung. Nächtigung.

6. Tag: Korla - Kuqa
Nach dem Frühstück im Hotel Weiterfahrt mit dem Bus durch das Tarim-Becken nach Kuqa.

(Entfernung ca. 300 km). In dieser Oase, die einst die alte Hauptstadt des Tocharer-Reiches war, ist die Zeit stehengeblieben. Besichtigungen: Hauptmoschee, Basar, und Kizigaha Feuerturruine. Nächtigung.



7. Tag: Kuqa - Kizil - Aksu
Tagesausflug zu den Kizilgrotten. Sie fahren auf einer Piste in Richtung Baicheng und erreichen nach ca. 80 km die berühmten "Tausend-Buddha-Grotten" von Kizil. Im Altertum befand sich hier ein Staat namens Quiuci(kuqa). Im Zweiten und Dritten Jahrhundert n. Chr. verbreitete sich der Buddhismus, so daß Quiuci zum Zentrum des Buddhismus südlich des Tianshan-Gebirges wurde. Zu dieser Zeit begann auch der Bau der "Tausend-Buddha-Grotten"; er dauerte über tausend Jahre. 236 Buddha-Grotten sind noch gut erhalten, die Wandmalereien sind kulturhistorische Höhepunkte einer Reise auf der Seidenstraße. Nach der Besichtigung Weiterfahrt durch die herrliche Landschaft des hohen Tianshan nach Aksu.

8. Tag: Aksu - Kashgar
Nach dem Frühstück Besuch einer Teppichweberei. Weiterfahrt auf einer langen Fahrtstrecke bis Kashgar. (ca. 450 km). Zuerst durchfahren Sie eine Oasenlandschaft, dann die Ausläufer der Takla-Makan-Wüste. Rast in der Oase Artux (Kirgisen-Siedlung). Abends Ankunft in Kashgar.

9. - 10. Tag: Kashgar
Die Stadt liegt am Fuße des Pamirgebirges im äußersten Westen der Provinz Xinjiang. Eine der wichtigsten Stationen an der "Seidenstraße". Von hier aus führten die Handelswege nach Indien und über das Pamirgebirge bis nach Persien und Europa. Hier befindet sich auch die größte Moschee Chinas, die Id-Kab-Moschee. In der Nähe ist auch der Basar angesiedelt. Goldschmuck, Töpferwaren, Schmiedearbeiten, uigurische Kopfbedeckungen, herrliche Teppiche usw. werden feilgeboten. Besuch des Hodscha-Mausoleums.

11. Tag: Kashgar - Naryn
Am frühen Morgen Abreise in Richtung kirgisische Grenze. Der Grenzpunkt am Torugat-Paß muß zwischen 11 und 13 Uhr erreicht werden. Nach Erledigung der Grenzformalitäten Begrüßung durch einen Vertreter unserer kirgisischen Partneragentur und Weiterfahrt zum wunderschön gelegenen Tschatyr-Kul-See. Unterwegs sehen Sie die alte Karawanserei Tash Rabat, eines der besterhaltenen Gebäude an der Seidenstraße. Am Abend Ankunft in Naryn. Die Stadt hat ca. 40.000 Einwohner und liegt am linken Ufer des Naryn-Flusses in einer Höhe von 2037 m ü. d. M. im Tien-Shan. Nächtigung.

12. Tag: Naryn - Issyk-Kul-See
Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt durch die gigantische Bergwelt des Tien-Shan-Massivs zum Issyk-Kul-See. Ein warmer Salzwassersee mit kristallklarem Wasser in 1600 m Höhe, der trotz eisiger Kälte im Winter nie zufriert. Der See hat viele Zuflüsse, aber keinen sichtbaren Abfluß, ist bis zu 700 m tief und ca. 200 km lang. Er ist von schneebedeckten Bergkuppen und Sandstränden umgeben und bietet einen Anblick von märchenhafter Schönheit. Unterwegs Stop in Kochkor, das Zentrum der Filzherstellung. Besuch des Basars und Alтын-Kul, ein kooperatives Geschäft, wo Frauen der umliegenden Dörfer ihre Filzprodukte verkaufen. Entlang des Orto-

Koy-Wasserreservates geht es nach Chopon Ata an der Nordseite des Sees gelegen. Gelegenheit das Freilichtmuseum mit ca. 2000 Felszeichnungen zu besuchen. Nächtigung.



13. Tag: Chon Kemin Nationalpark
Nach dem Frühstück Fahrt in den Chon Kemin Nationalpark. Der Park wurde 1997 gegründet. Die Hauptaufgabe des Parks ist es, die einzigartigen Landschaften mit ihrer Vielfalt an Fauna und Flora zu erhalten. Nachmittag Zeit für eine Wanderung in der wunderschönen Landschaft. Sie nächtigen in einer netten Pension am Rande eines Dorfes.

14. Tag: Issyk-Kul-See - Bischkek
Nach dem Frühstück Weiterreise in die Hauptstadt Kirgisistans nach Bischkek. Auf dem Weg dorthin Besuch des Burana-Turms, ein 21 m hohes Minarett aus dem 11. Jh., dessen Außenwand mit ringförmig

angeordneten Backsteinornamenten verziert ist. Am Nachmittag Ankunft in Bischkek. Transfer zum Hotel. Nächtigung.

15. Tag: Bischkek
Die Stadt liegt am Fuße des Tien-Shan-Gebirges und ist durch die vielen Parkanlagen mit Obst- und Zierbäumen eine der grünen Städte der Welt. Besonders reizvoll ist die Stadt im Frühjahr, wenn die Bäume in Vollblüte stehen und die Stadt wie mit einem rosaroten Schleier überzogen erscheint. Im Rahmen der Stadtbesichtigung sehen Sie die Staatsoper, das Historische Museum, das einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Lebensweise Kirgisistans bietet und die General-Frunse-Gedenkstätte. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Nächtigung.

16. Tag: Bischkek - Wien/München
Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug via Moskau nach Wien oder München. Ankunft am Vormittag.

TERMINE & PREISE

25.04. - 10.05.	€ 4.660,-
16.05. - 31.05.	€ 4.660,-
08.08. - 23.08.	€ 4.760,-
05.09. - 20.09.	€ 4.760,-
26.09. - 11.10.	€ 4.760,-

Weitere Termine auf Anfrage
EZ-Zuschlag: € 510,-

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Aeroflot, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
- Flughafentaxen, Sicherheitstaxen, Treibstoffzuschlag
- Rundreise lt. Programm (Änderungen vorbehalten) in Fahrzeugen landesüblichen Standards
- Unterbringung in 3*/4*-Hotels landesüblichen Standards, Doppelzimmerbasis, in einzelnen Orten ist die Unterbringung einfach
- Vollpension in China, Frühstück in Kirgisistan
- Alle Eintritte lt. Programm
- Örtliche deutsch- bzw. englischsprachige, einheimische Reiseleitung
- Informationsmaterial
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:
Visabesorgung, Versicherung, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 2 Pers., max. 10 Pers.

